

JAHRESBERICHT



ZWEITAUSEND

18



www.drogenberatung-emma.de

emma – Liebensteinstraße 11 – 79312 Emmendingen – Tel.: 07641/41970

Das Jahr 2018 in aller Kürze

694 Menschen nahmen Kontakt zu uns auf. Davon 214 Personen mit mehr als einem Gespräch. Insgesamt wurden 1.896 Gespräche geführt. **71 Angehörige** wurden von emma in 2018 beraten

Cannabis bleibt weiterhin Spitzenreiter bei den Hauptdiagnosen mit 70 Nennungen. Opiate folgen mit 68 Nennungen. Da emma bis etwa 21 Jahre auch für Alkohol zuständig ist, ist hier die Anzahl der 23 Betroffenen weiterhin hoch.

Das **Ambulant Betreute Wohnen (ABW)** war 2018 im Schnitt nur mit 70% ausgelastet. Gleichzeitig hat unser Blick auf die gesellschaftliche Teilhabe der Betroffenen dazu geführt, dass wir mehr reguläre Entlassungen hatten und diese Personen auch öfter (sozialversicherungspflichtig) beschäftigt sind.

Mit unseren **Präventionsveranstaltungen** haben wir insgesamt über **500** Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Emmendingen direkt erreicht.

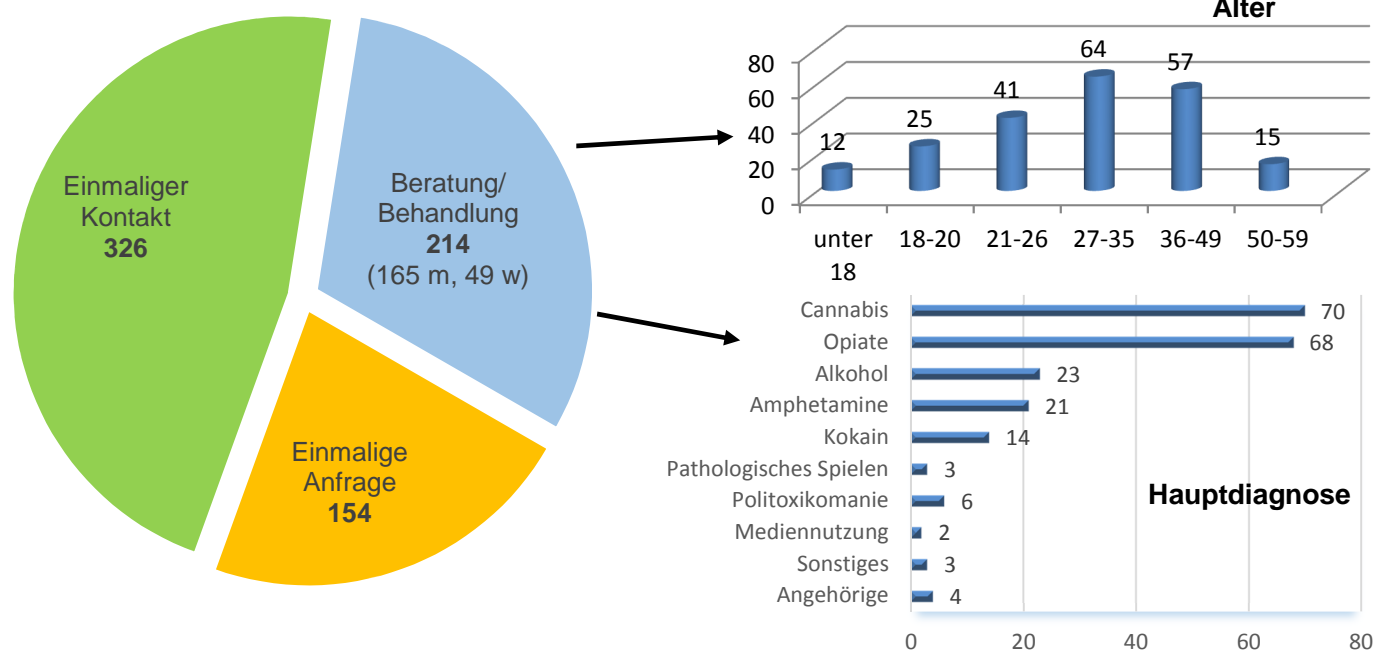
Zwei Mitarbeiterinnen haben eine **Fortbildung** für **Ohr-Akupunktur** für Suchtkranke nach dem Nada-Protokoll erfolgreich abgeschlossen – dieses Angebot wird 2019 ans Netz gehen.

In den Räumlichkeiten der emma betreuen wir eine **Selbsthilfegruppe** mit insgesamt ca. 12 Teilnehmenden.

Im Januar haben wir unsere **Außenstelle** in **Endingen** geschlossen. Vielen Dank nochmals an den Förderverein „Sucht ade, Freundeskreis Dr. Günther Neufang e.V.“ der diese Außenstelle zwölf Jahre (anstatt der ursprünglich geplanten drei) tatkräftig und vor allem finanziell unterstützt hat.

Aufgrund des zunehmenden Problems „pathologisches Glücksspiel“ hat die emma beim **Aktionstag Glücksspielsucht** mitgewirkt und vor der Bäckerei Schill in Waldkirch mit Passanten um kleine Preise gewürfelt, um so auf dieses Thema aufmerksam zu machen.

Auszug aus den Zahlen



Außenstellen



Nach der Schließung der Außenstelle in Endingen im Januar 2018 (s.o.) ist emma neben der Hauptstelle noch an zwei Orten präsent.

Außenstelle Waldkirch,
Friedhofstraße 1, Tel.: 07681 / 3891;
mittwochs Nachmittags und nach Vereinbarung

In 2018 wurden hier 38 Personen erreicht. (24 Männer und 14 Frauen)

Außensprechstunde Schwerpunktpraxis Freiburg,
Rheinstraße 34, Tel.: 0761 / 2076625;
donnerstags Vormittags und nach Vereinbarung

Hier wurden 2018 37 Personen beraten (27 Männer und 10 Frauen)

Prävention

emma ist im Bereich Prävention und Information in unterschiedlichsten Bereichen tätig.



32 Veranstaltungen in den Räumen der emma oder in der Schule mit ca. **445 Schüler*innen**. Insgesamt wurden mit **57 Präventionsveranstaltungen 599 Personen** erreicht, davon **90 Multiplikatoren**. **1 Elternabend** mit ca. **20 Eltern**, zwei **VHS Vorträge** fanden mangels Interessierten **nicht statt**.

emma Mitarbeitende führten **3 Radio Interviews** sowie ein **Pressegespräch** zur Vorstellung des Jahresberichtes.

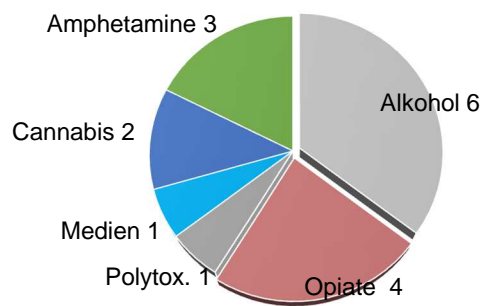
2 Schüler*innen machten ein **Schulpraktikum** bei uns.

7 Besuche der Drogen-Entgiftungs-Station des ZfP Emmendingen die sich über die Unterstützungsmöglichkeiten einer Drogenberatung informierten mit insgesamt ca. **40 Personen**.

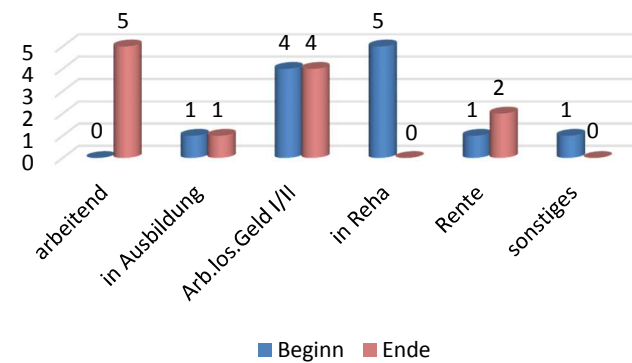
Das Ambulante Betreute Wohnen (ABW) bietet Wohnraum und Betreuung für abstinenten, suchtmittelabhängigen Menschen nach erfolgreichem Abschluss einer Rehabilitationsbehandlung. Insgesamt waren im Jahr 2018 17 Bewohner*innen im ABW (9 Männer, 8 Frauen), 12 beendeten das ABW in 2018.



Hauptdiagnose (n=17)



Erwerbsituation (n=12)



Daten zur emma

Die Jugend- und Drogenberatungsstelle emma mit Außenstellen in Endingen (bis 01/2018) und Waldkirch, sowie der Sprechstunde in der Schwerpunktpraxis Freiburg, ist eine Einrichtung des AGJ-Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V.. Sie ist zuständig für den Landkreis Emmendingen, in dem rund 160.000 Menschen leben. emma bietet allen Personen mit psychosozialen Schwierigkeiten und Störungen im Bereich Missbrauch/Abhängigkeit von illegalen Drogen Hilfe an. Bis zum Alter von 21 Jahren erstrecken sich die Zuständigkeiten auch über legale Suchtmittel, pathologisches Spielen sowie Medienmissbrauch.

Die emma wird hauptsächlich über Zuweisung von Steuermitteln finanziert. Den größten Anteil weist uns der Landkreis Emmendingen zu. Außerdem erhalten wir Zuwendungen von der Erzdiözese Freiburg, vom Land Baden-Württemberg und der Stadt Waldkirch.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der emma

- Christine Buhmann, Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
- Marco Chiriatti, Dipl. Sozialpädagoge (FH), Einrichtungsleiter
- Martin Fischer, Dipl. Sozialarbeiter (FH)
- Silvia Politajs, Dipl. Sozialpädagogin (FH),
- Nicole Renna, Verwaltungsmitarbeiterin
- Elena Weber, B.A. in Soziale Arbeit (FH)



Das Team wird bei Bedarf durch eine Ärztin und eine Psychologin ergänzt.

Impressum / Kooperation-MAKS / Dank



Infos. Beratung. Hilfe.

Wir kümmern uns um deine Fragen zum Thema Drogen, Sucht und Abhängigkeit.



Hauptstelle:
Liebensteinstraße 11
79312 Emmendingen
Tel.: 07641/41970
Fax: 07641/570276

Email: emma@agj-freiburg.de
Internet: www.drogenberatung-emma.de
Onlineberatung:
<https://beratung.caritas.de/registration?ressort=0&aid=26>

Kooperations-Einrichtung
MAKS / Anker
Emmendingen

Modellprojekt Arbeit mit Kindern von Suchtkranken und Kindern von psychisch kranken Eltern – **offene Sprechstunde** 1. Dienstag im Monat 14.00-15.30 Uhr in emma, **Kinder-Gruppe** in Kooperation mit dem Kinderschutzbund Emmendingen, dienstags 16 Uhr.

Kontakt: MAKS, Kartäuserstr. 77, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/33216, maks@agj-freiburg.de, www.maks-freiburg.de

Wir **bedanken** uns herzlich bei allen Zuwendungsgebern, dem Landkreis Emmendingen, der Stadt Waldkirch, dem Erzbischöflichen Ordinariat Freiburg sowie dem Land Baden-Württemberg für die Zuschüsse. Außerdem bei allen Personen, Firmen und Institutionen, die unsere Arbeit ideell aber auch mit Spenden unterstützt haben. Ebenfalls danken wir den Justizbehörden in der Region für ihre Bußgeldzuweisungen. Leider konnte die Einrichtung trotz der erhaltenen Zuwendungen den Finanzbedarf nicht vollständig decken, so dass der Träger zusätzliche Mittel zum Ausgleich des Defizits einsetzen musste.

Auch **danken** wir allen Kooperationspartnern, sowie den Mitarbeiter*innen des Landkreises Emmendingen sowie dem Jobcenter Emmendingen für die gute und fruchtbare Zusammenarbeit im Jahr 2018. Unseren besonderen Dank verdienen die ehrenamtlichen Leitungen der Selbsthilfegruppe und die „Ex-User“, die uns bei unseren Präventionsveranstaltungen unterstützen, sowie die Mitglieder des Fördervereins „Sucht ade, Freundeskreis Dr. Günther Neufang e.V.“ für 12 Jahre Unterstützung am Kaiserstuhl.



Emma ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015